

BITTE
BIS ZUM
30. AUGUST
ANMELDEN

GALDERMA VERSCHÖNERT DIE SCHWEIZ

PERSÖNLICHE EINLADUNG

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER 2013, ZÜRICH

DAS NEUE UND UMFASSENDE PRODUKTPORTFOLIO VON GALDERMA-SPIRIG ERÖFFNET IHNEN NEUE PERSPEKTIVEN!

Galderma-Spirig ist stolz, Ihnen das neue und umfassende Produktportfolio in der ästhetischen Gesichtsbearbeitung anzukündigen. Das ausgeklügelte Emervel® Hyaluron-Filler Sortiment sorgt für optimale Ergebnisse. Erstmals präsentieren wir Ihnen Azzalure®, ein Botulinumtoxin mit den folgenden Vorteilen:

- Langzeiteffekt für bis zu fünf Monate^{1, 2}
- Schnelle Wirksamkeit (die Wirkung tritt durchschnittlich nach zwei bis drei Tagen ein)^{3, 4}
- Hohe Behandlungszufriedenheit bei Patienten und Anwendern⁴

Galderma-Spirig bietet Ihnen die einzigartige Möglichkeit, ein vielfältiges und umfassendes Produktportfolio für Injektionen im Gesichtsbereich anzubieten.

Seien Sie dabei und entdecken Sie neue Lösungen und wissenschaftliche Fortschritte für Topresultate!

PROGRAMM

Samstag, 7. September 2013, Klinik Pyramide, Bellerivestrasse 34, CH-8034 Zürich

09:30 Uhr	Ankunft
10:00 Uhr	Begrüssung und Vorstellung durch Marc Wanhoff, General Manager Galderma-Spirig Switzerland
10:15 Uhr	Vortrag «The science behind Azzalure» – Prof. Andrew M. Pickett
10:45 Uhr	Vortrag «The science behind Emervel» Prof. Berthold Rzany
11:00 Uhr	Vortrag «My experience on the upper face» – Dr. Colette C. Camenisch
11:20 Uhr	Vortrag «My experience on the lower face» – Prof. Berthold Rzany
11:40 Uhr	Fragen und Antworten – Podiumsveranstaltung mit Expertengremium
12:00 Uhr	Live-Demonstrationen von Dr. Colette C. Camenisch
12:40 Uhr	Ergebnisse und Resümee des Tages durch Marc Piron, Head of aesthetic business
12:50 Uhr	Veranstaltungsende
13:00 Uhr	Apéro riche

UNSERE REFERENTEN



Dr. Colette C. Camenisch

Expertin für plastische, wiederherstellende und ästhetische Chirurgie sowie Allgemeinchirurgie. Seit 2012 Beraterin für plastische Chirurgie am Zentrum für Plastische Chirurgie der Klinik Pyramide am See in Zürich. Dr. Camenisch ist offizielle Lehrbeauftragte für Galderma und Expertin für Gesichtsästhetik.



Prof. Andrew M. Pickett

International anerkannter Experte auf dem Gebiet des Botulinumtoxins Typ A mit umfangreichen Publikationen.



Prof. Berthold Rzany

Experte und Lehrbeauftragter für Dermatologie und Epidemiologie in Berlin. Sein Forschungsschwerpunkt liegt in der Begutachtung der ästhetischen Medizin anhand von evidenzbasierter Medizin. Seit 2012 ist er mit eigener Praxis (RZANY & HUND) tätig, unterrichtet aber weiterhin an der Charité in Berlin.

WITNESS THE POWER OF POSITIVE TRANSFORMATION

Wir bitten Sie um Rückmeldung bis zum 7. August 2013 indem Sie uns beigefügte Antwortkarte zurücksenden oder folgender Kontaktperson antworten:

Frau Niki Kotsonis
Marketing & Sales Coordinator
info.ch@galderma.com
+41 21 642 79 44



Azzalure® Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung

Z: Wirkstoff: Botulinumtoxinum-A-Hämagglutinin-Komplex **I:** Zur vorübergehenden Verbesserung des Erscheinungsbildes von mittelstarken bis starken Glabellafalten (vertikale Falten zwischen den Augenbrauen) beim Stirnrunzeln, bei erwachsenen Patienten unter 65 Jahren, wenn das Ausmass dieser Falten eine erhebliche psychische Belastung für den Patienten darstellt. **D:** Die empfohlene Dosis beträgt 50 Speywood-Einheiten (0,25 ml rekonstituierte Lösung) Azzalure, aufgeteilt auf 5 Injektionsstellen, d.h. es werden 10 Speywood-Einheiten (0,05 ml der rekonstituierten Lösung) intramuskulär an jeder der 5 Injektionsstellen angewendet. Das Therapieintervall sollte nicht häufiger als alle 3 Monate sein. Die Sicherheit und Wirksamkeit von Azzalure bei Personen unter 18 Jahren wurde nicht nachgewiesen. **KI:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der Hilfsstoffe gemäss Zusammensetzung. Infektionen an den vorgesehenen Injektionsstellen. Myasthenia gravis, Eaton-Lambert-Syndrom oder amyotropher Lateralsklerose. **VM:** Patienten mit einem Risiko für oder mit klinisch nachgewiesener gestörter neuromuskulärer Reizleitung. Solche Patienten haben möglicherweise eine erhöhte Empfindlichkeit gegen Arzneimittel wie Azzalure. Dies kann zu übermässiger Muskelschwäche führen. Azzalure ist bei Patienten mit einer Vorgeschichte von Dysphagie und Aspiration nicht zu empfehlen. Die empfohlenen Dosierungen und die Häufigkeit der Anwendung von Azzalure dürfen nicht überschritten werden. Es ist unbedingt erforderlich, dass sich der Arzt vor der Anwendung von Azzalure mit der Anatomie des Gesichts des Patienten vertraut macht. Gesichtssymmetrien, Ptosis, übermässige Dermatochalasis, Vernarbungen und irgendwelche aufgrund früherer chirurgischer Eingriffe entstandene anatomische Veränderungen sollten berücksichtigt werden. Azzalure

sollte nur mit Vorsicht angewendet werden bei Entzündung der vorgesehenen Injektionsstelle(n) oder bei ausgeprägter Schwäche oder Atrophie des zu injizierenden Muskels. Eine Behandlung mit Azzalure bei Patienten mit verlängerter Blutgerinnungszeit wird nicht empfohlen. Die Wirkung der Anwendung verschiedener Botulinum-Neurotoxine während der Behandlung mit Azzalure ist nicht bekannt und muss daher vermieden werden. **IA:** Die gleichzeitige Behandlung mit Azzalure und Aminoglykosiden oder anderen Arzneimitteln, die auf die neuromuskuläre Reizleitung wirken, sollte nur mit Vorsicht erfolgen, da die Wirkung von Botulinumtoxinum-A-Hämagglutinin-Komplex potenziert werden kann. Es wurden keine Wechselwirkungsstudien durchgeführt. **UW:** Überempfindlichkeit, Kopfschmerzen, Fazialisparese (überwiegend wird Lidheberparese beschrieben), Schwindel, Asthenopie, Ptosis, Lidödeme, vermehrter Tränenfluss, trockenes Auge, Muskelzucken (Zucken der Muskeln in der Umgebung der Augen), Sehstörungen, Verschwommensehen, Diplopie, Störung der Augenbewegungen, Juckreiz, Hautausschlag, Urticaria, Reaktionen an der Einstichstelle (z.B. Hautrötung, Ödem, Reizung, Hautausschlag (Rash), Juckreiz, Parästhesien, Schmerzen, Beschwerden, Stechen und Bluterguss). Über Nebenwirkungen, für die eine sich von der Injektionsstelle ausbreitende Toxinwirkung verantwortlich gemacht wird (übermässige Schwächung der Muskulatur, Dysphagie, Aspirationspneumonie, in einigen Fällen mit tödlichem Ausgang), wurde nach Anwendung mit Botulinumtoxin sehr selten berichtet. **P:** Packungen mit einer oder zwei Durchstechflaschen à 125 Speywood-Einheiten (Abgabekategorie A). Für ausführliche Angaben konsultieren Sie bitte www.swissmedinfo.ch. **Zulassungsinhaber:** Future Health Pharma GmbH, Guyer-Zeller-Strasse 10, 8620 Wetzikon. **Auslieferung:** Galderma SA, Postfach 492, 6330 Cham. **Stand der Information:** März 2013.

Referenzen

1. Brandt F. et al. Randomized, Placebo-Controlled Study of a New Botulinum Toxin Type A for Treatment of Glabellar Lines: Efficacy and Safety. *Dermatologic Surgery* 2009; 35: 1893-1901.
2. Azzalure - Fachinformation.
3. Moy R. et al. Long-term Safety and efficacy of a New Botulinum Toxin Type A in Treating Glabellar Lines, *Archives of Facial Plastic Surgery* 2009; 11: 77-83.
4. Rzyany B. et al. Repeated Botulinum Toxin A Injections for the Treatment of Lines in the Upper Face: A Retrospective Study of 4,103 Treatments in 945 Patients, *Dermatologic Surgery* 2007; 33: S18-S25.

AZZALURE®
Botulinumtoxin Typ A

Restylane®

Emervel®

Restylane®
SKINBOOSTERS™

Restylane®
SKINCARE

